

# ANREGUNGEN, FRAGEN, INFORMATIONEN?

Gemeinsam sind wir stark! Unsere Zielgruppe wird von vielen Einrichtungen betreut und nur durch ein trägerübergreifendes und multiprofessionelles Netzwerk können wir wirklich etwas bewirken. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind uns wichtig.

Kontaktieren Sie uns - teilen Sie uns Ihre Erfolge und Erfahrungen mit, damit wir gemeinsam den Zugang zu (palliativ-) pflegerischen Angeboten für wohnungslose Menschen verbessern können.



## SO FINDEN SIE UNS



### So können Sie uns kontaktieren:

Bischof-Hermann-Stiftung  
Projekt Cared.Wende  
Bogenstraße 11/12  
48143 Münster  
Telefon: 0251 / 92 26 23 20  
E-Mail: [cared.wende@bhst.de](mailto:cared.wende@bhst.de)

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen




Das Projekt Cared.Wende wird vom Aktionsprogramm „Hilfen in Wohnungsnotfällen“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gefördert.



Unsere Maßnahmen werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert von der Gesellschaft für Innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. in Bremen.

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER

 [www.cared-wende.de](http://www.cared-wende.de)



**BISCHOF-HERMANN-  
STIFTUNG**  
Münster



**MENSCHEN  
HELFE**

## CARED.WENDE

Innovative Ansätze in der Versorgung schwerkranker und pflegebedürftiger wohnungsloser Menschen in Münster

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER

 [www.bhst.de](http://www.bhst.de)

# HINTERGRUND

Durch den demografischen Wandel steigt die Zahl der schwerkranken wohnungslosen Menschen mit hohem Pflegebedarf.

Viele Betroffene leiden unter chronischen körperlichen Erkrankungen, häufig begleitet von psychischen und/oder Abhängigkeitserkrankungen. Der Zugang zur Versorgung ist massiv erschwert. Ursachen sind das Fehlen angemessenen Wohnraums, Armut, Stigmatisierung, Traumata, mangelndes Vertrauen ins Gesundheitssystem aber auch systemimmanente Barrieren wie z. B. bürokratische Hürden und komplexe rechtliche Zusammenhänge.

Zusätzliche Herausforderungen können fehlende Krankheitseinsicht, ungeklärte Krankenversicherung oder sprachliche Barrieren sein.

**Es bedarf einer Cared.Wende – einer umfassenden Verbesserung in der (palliativ-) pflegerischen Versorgung dieser vulnerablen Gruppe.**



## UNSER ZIEL

Im Rahmen der Projektförderung durch das „Aktionsprogramm Hilfen in Wohnungsnotfällen“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW möchte die Bischof-Hermann-Stiftung den nachhaltigen und gleichberechtigten Zugang zu (palliativ-) pflegerischer Versorgung für schwer kranke und pflegebedürftige wohnungslose Menschen in Münster verbessern.



ALLE  
ERREICHEN



MODELLHAFT  
VORANGEHEN

## WAS WIR TUN

**Zur Erreichung unseres Ziels verfolgen wir einen zweistufigen Ansatz.**

### 1 FORSCHUNGSTEIL

In einer wissenschaftlich fundierten Situationsanalyse identifizieren wir die Zugangsbarrieren. Hierbei betrachten wir sowohl die Perspektiven der Betroffenen als auch die von Fachkräften in der Wohnungslosenhilfe, im Gesundheitssystem und in der Verwaltung.

### 2 PRAKTISCHER TEIL

Auf Basis dieser Erkenntnisse setzen wir Maßnahmen um, die aus Fortbildungsangeboten, der Verbesserung von Unterkünften und der Schaffung leicht zugänglicher Unterstützungsangebote bestehen.



VERBESSERUNG DURCH  
MULTIPROFESSIONELLE  
ZUSAMMENARBEIT